

Keiser vn bat In dz er
 In sine brieff gab an den
 pfleger der In dem des
 Landes Bynna pflag dz
 dz er In zeigte wa der
 Hartig ma hylarne wer
 gassesse allus do für
 candidat mit des Keiser
 brieffen über mer In hynna
 ds land vn do er kam In
 gazam die stat vn do die
 burger vn des Landes
 pfleger Inamet war vn
 er dar wz kome Do en
 phenget In In gar erliche
 In fürte In In zu dem
 kloster da der heilig apt
 hylarne Inma wz Ku
 gieg hylarne vor dem
 closter by dem mer vn
 batte In do er die lit
 tze In sach kome Do
 grüet er bedi crista vn
 heide gar gütlich vn hies
 In alle wider hem varn
 won candidatu vn In
 gesmd Wo er kantz had
 sine gebreste vn do er
 begund mit In reden Do
 nam In der tufel mit de
 er behest wz vn hyl In
 vff wo der sod vn dankte
 In In den lust vn erschre
 gar emer uemerliche kime
 Do straffe In der heilig

ma mit herte wotte dz
 er In müst wider lassen
 vn do der tufel vil wolt
 han gitan vn geset var
 vn oder wie er In von
 Antliche tage hatt beisse
 Do sprach der heilig man
 zu In wie oder war vn
 du In In siget kome des
 bedarf uti nüt ze hören de
 Wan ich gebüt dir by dem
 name vnfers herre Inu
 xpi dz du vff vorst vn
 niemar ma In noch antema
 mesthe mamer ma laidige
 tügeft vn do dz der tufel
 erhört do erschre er gar em
 uemerliche kime vn für
 vff ander selbe reud vn
 dz candidat vo dem tufel
 erlöset wart Do nam er
 zehe mark goldes vn
 viel In ze fuff dz er In
 name Do ließ In der hei
 lig ma em gar gar em ruckes
 brott selbe vnd sprach zu
 In wer selcher spiz lebet
 dem je gold vn silber als
 ander mit In do candidat
 sach dz er wo In nit wolt
 name Do danket er In groß
 lich Iner genad vn für
 wider hem vn brucht Do
 keiser vn allen sine frunde
 vn allen römere em grossi
 fiad Amer 25-24